



Krankheitsbild

Chronische Diarrhoe, chronischer Durchfall, ist eine übermäßig häufige, sehr häufige und abnormal konsistente (flüssige oder sehr weiche) Stuhlabgabe, die länger als 3 Wochen anhält.

Dafür kann es viele Ursachen geben, wie z. B. Reiseinfektionen, Einnahme von Antibiotika, entzündliche Darmerkrankungen, Krebs usw.. Sie kann mit Gewichtsverlust und/oder dem Vorhandensein von Blut im Stuhl verbunden sein. Bei diesen Symptomen ist eine medizinische Fachperson aufzusuchen.

Test- und Diagnosemöglichkeiten

Aufgrund der Vielzahl in Frage kommender Ursachen für diese Symptomatik wird eine Test-Abfolge mit verschiedenen Ausschlussprinzipien angewendet.

Zunächst werden mit einer Blutuntersuchung mögliche Entzündungsparameter gesucht. Dazu wird ein Blutbild erstellt und mit weiteren Biomarkern (messbare Parameter biologischer Prozesse mit diagnostischen oder prognostischen Indikatoren) ergänzt.

Weiter wird getestet, ob eine mangelhafte Aufnahme bzw. ein genereller Mangel oder an spezifische Dysfunktionen vorliegen, z. B. Eisen, Mangel: Kalzium, Magnesium, Vitamine, Anämie und Schilddrüsenfunktion.

Nachweis von Antikörpern (z. B. Glutenallergie)

Messung von fäkalem Calprotectin mit einer Stuhlprobe

Calprotectin ist ein Biomarker, der eine Darmentzündung anzeigt. Ein signifikant hoher Wert dieses Biomarkers wird zur Diagnose einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung führen. Eine kleine Menge Stuhl ist für diese Analyse ausreichend.

Wenn die Messung normal ist, richtet sich die weitere Abklärung auf Nahrungsmittelunverträglichkeit, die durch einen Atemtest nachgewiesen werden kann.

Messung der fäkalen Elastase

Die Messung dieses Parameters erlaubt es, die Funktion der Verdauung unter dem Gesichtspunkt der Pankreasfunktion (Bauchspeicheldrüse) zu bewerten.

Spezifischere Analyse des Stuhls

Spezielle Darmbakterien können langfristig Durchfall und Erbrechen verursachen. Bei Verdacht auf eine Infektion mit diesen Bakterien wird eine bakteriologische Kultur auf der Basis von Fäkalien durchgeführt: Gesucht wird nach folgenden Bakterien Clostridium difficile, E. Coli, Salmonellen.

Bei akuter Diarrhoe, Erbrechen oder unspezifischen abdominalen Störungen im Bereich zwischen Bauch und Brust, ist es oft sehr schwierig, anhand des klinischen Bildes auf die Art des Erregers zu schließen. In diesem Fall ist es ratsam, eine ganzheitliche Labor-Auswertung durchzuführen. Die meisten Faktoren, die den Magen-Darm-Trakt betreffen, werden in dieser Analyse untersucht: Pathogener Stamm von E. coli, Rotavirus, Norovirus, usw.

Darmparasiten sind Mikroorganismen, wie Würmer und Zellorganismen, die den Darm befallen. Zu den Symptomen eines parasitären Befalls gehören Durchfall, Bauchkrämpfe, Müdigkeit und leichtes Fieber. Bei Verdacht werden bis zu drei Stuhlproben unter dem Mikroskop auf Einzeller oder Wurmeier hin untersucht.

Nachweis von okkultem Blut

Ein Test auf okkultes Blut im Stuhl ist einer der wichtigsten Früherkennungstests für Darmkrebs. Schliesslich kann es notwendig sein, vollständige endoskopische Untersuchungen wie Koloskopie und/oder Gastroskopie durchzuführen, die eine Diagnose anhand der Analyse von Schleimhautfragmenten (Biopsien) ermöglichen.

Weitere Abklärungen

Clostridium difficile Antigen

Während die Mehrzahl der gramnegativen Keime durch Antibiotika abgetötet wird, kann sich Clostridium difficile aufgrund seiner natürlichen Resistenz ausbreiten und ein Toxin produzieren. Dieses Toxin verursacht leichten bis schweren, blutigen Durchfall

Helicobacter-pylori-Antigentest

(siehe Wissenswertes über Helicobacter pylori)

Hauptursache für Gastritis und die Entwicklung von Magengeschwüren weltweit. Die Diagnose wird durch Nachweis des Antigens im Stuhl gestellt.

Fazit

Eine Diarrhoe ist chronisch, wenn sie länger als 3 Wochen andauert und kann viele Ursachen haben. Allein aufgrund der Symptomatik ist keine Diagnose möglich.

Eine genaue Beschreibung der Symptomatik und die systematische Abklärung unter fachärztlicher Behandlung kann helfen, eine möglichst schnelle Diagnose stellen zu können und geeignete Therapien einzuleiten.

Ansprechpartner

Dr. med. Sophie Buyse, FMH Gastroenterologie
(of council)

Dr. phil. nat. Veronika Deiss, FAMH

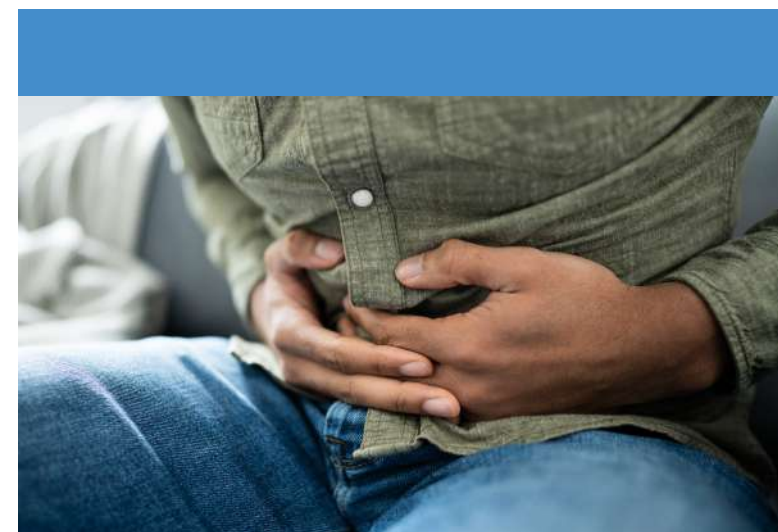
Patrick Stähli Msc, FAMH

consilium@medics.ch
T 031 372 20 02

NOVO

Gastroenterologie

Chronische Diarrhoe



 **medics
labpoint**
verbindet

Medics Labor AG
Südbahnhofstrasse 14c
3001 Bern
T 031 372 20 02
info@labpoint.ch
labpoint.ch

Medics labpoint ist Teil
der Medics Labor AG

 **medics
labpoint**
verbindet